

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Justini Töllners Christlicher Unterricht von denen Sonn- Fest und Feier-Tagen, durchs ganze Jahr

Töllner, Justin

Halle, 1735

VD18 13056050

[Von denen drey Haupt-Festen Neues Testaments.]

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211346

## J. N. J.

Was für Feste haben wir Evangelischen neben den Sonntagen durchs ganze Jahr hindurch zu feiern?

**A**ls heilige Weihnacht-Fest, das Fest der Beschneidung Christi, das Fest der Erscheinung Christi, die drey Marien-Feste, das heilige Oster-Fest, das Fest der Himmelfahrt Christi, das heilige Pfingst-Fest, das Fest der heiligen Dreieinigkeit, das Johannis-Fest, und das Michaelis-Fest. Hiezu sind auch zu rechnen der Grüne Donnerstag, Car-Freytag und alle Apostel-Tage.

Was ist für ein Unterscheid zwischen diesen Festen?

Es sind zwar alle Feste Christlich zu feiern und heiliglich zu begehen; iedennoch werden theils, als wie ein Sonntag den ganzen Tag, theils aber, als wie bey allen Apostel-Tagen geschieht, wenn sie auf keinen Sonntag nicht fallen, nur einen halben Tag gefeiret. Unter denen, die einen ganzen Tag gefeiret werden, sind

10 Von denen drey Haupt-Festen

sind sonderlich wohl zu mercken die Drey Haupt-Feste, als welche nicht nur einen ganzen Tag, sondern auch drey Tage nach einander pflegen gefeyret zu werden

Welches sind aber die drey Haupt-Feste?

Das heilige Weihnachts-Fest, das Oster-Fest und das Pfingst-Fest.

Warum heissen sie Haupt-Fester?

Weil an denselben sonderlich Drey Haupt-Wohlthaten des Drey-Einigen Gottes kund und offenbar worden. Den an dem heiligen Weihnachts-Fest ist sonderlich zu erkennen die grosse Liebe des himmlischen Vaters, aus welcher Er uns seinen eingebornen Sohn, Christum Jesum, durch dessen Menschwerdung und Geburt, zu einem Bruder und Heiland geschencket hat. Am heiligen Oster-Fest ist zu erkennen sonderlich die Gnade Jesu Christi, der auferstanden ist von den Todten. Denn nachdem Christus aus grosser Gnade für uns gelitten und gestorben, ist Er uns zum Trost, als ein Überwinder über unsere geistliche Feinde, am dritten Tage wahrhaftig wie-

der

der auferstanden. Am heiligen Pfingst-  
Fest ist zu erkennen die Gemeinschaft  
des Heiligen Geistes, als der sich über  
die Apostel und andere Gläubige sicht-  
barlich hat ausgegossen lassen, sie zu heiligen  
und mit ihnen allen eine heilige Gemein-  
schaft zu haben. Diese Drey Haupt-  
Wohlthaten sind beyammen zu finden in  
dem bekanden Spruch: Die Gnade  
unseres HERRN IESU CHRISTI, und  
die Liebe GOTTES, und die Gemein-  
schaft des Heiligen Geistes sey mit  
euch allen! Amen! 2 Cor. 13, 13.

Warum aber feiern wir diese 3. Haupt-Feste?

Nicht nur um der 3. Haupt-Wohl-  
thaten willen, sondern auch ohne Zwei-  
fel darum, weil im Alten Testament, das  
Jüdische Volk auch drey Haupt-Feste  
jährlich zu feiern hatte, da alle Manns-  
Personen zu Jerusalem vor dem HERRN  
erscheinen mußten.

Wie heißen denn diese drey Haupt-Feste  
Altes Testaments?

Das Erste heist das Oster-Fest oder

46

das

## 12 Von denen drey Haupt-Festen

das Fest der ungesäuerten Brot, welches auch das Passa des HErrn genennet wird. Denn Lev. 23, 5. 6. heist es hiervon: Am vierzehenden Tag des ersten Monden zwischen Abends ist des HErrn Passa, und am funfzehenden desselben Monden ist das Fest der ungesäuerten Brot des HErrn, da solt ihr sieben Tage ungesäuert Brot essen. Siehe auch Exod. 23, 15. c. 34, 18. Num. 9, 2. sq. c. 28, 36. Deut. 16, 1. sqq. Passa heist eigentlich Übergang, weil in derselben Nacht, da man dieses in Aegypten das erstemal gehalten, und mit dem Blut des geschlachteten Oster Lammis die Pfosten und Ober-Schwelle der Thüren an den Häusern bestrichen hatte, der Engel, der die Erstgeburt schlug, wenn er dieses Blut gesehen, vor den Israeliten übergangen, und sie nicht verderbet. Exod. 12, 12. 13. 22. 23. Dieses Fest wurde vom Jüdischen Volck, auf Befehl des HErrn, zum Gedachtnuß der herrlichen Ausführung der Kinder Israel  
aus

aus der Aegyptischen Dienstbarkeit, gehalten. Exod. 13, 3. sqq.

Das Andere Haupt-Fest Altes Testaments war das Pfingst-Fest, welches auch das Fest der ersten Aerndte oder das Fest der Erstlingen von den neuen Früchten, und das Fest der Wochen von den sieben Wochen genennet wird., Exod. 23, 16. c. 34 22. Deut. 16, 10 und wurde am fünfzigsten Tage nach Ostern gehalten, Lev. 23, 16. Und weil an dem ersten Pfingsten, nemlich am fünfzigsten Tag nach geschlachtetem Oster-Lamm und mächtiger Erlösung oder Ausführung der Kinder Israel aus Aegypten, GOTT der HERR mit grosser Majestät die zehn Gebote in der Wüsten auf dem Berge Sinai durch Mosen gegeben, Exod. 19, 16. sqq. so haben die Jüden bey Haltung dieses Festes sich auch dieser Geschichte erinnert.

Das Dritte Haupt-Fest des Alten Testaments wurde genennet das Fest der Laub-Hütten, welches am funfzehnen